

www.fv-viktoria-bruecken.de

Kopfballe

April 2016

53. Ausgabe / Brücker Vereinszeitung



Wir bleiben dran am Klassenerhalt.

Getränkevertrieb
Rüdiger Asmus



Ihr zuverlässiger Lieferant für:

- + Heimdienst
- + Feste
- + Vereine
- + Familienfeiern
- + Firmen
- + Gastronomie

Getränkemarkt · Am Karlesberg · 63776 Mömbris

Fon 0 60 29-97 98 69

Mobil 01 60-1 88 99 40



Sodenthaler

MINERAL- UND HEILBRUNNEN

Was uns der Spessart Gutes bietet

Grußwort

Der Start ins Fußballjahr 2016 begann für die Viktoria zwei Wochen später. In den ersten beiden Partien gegen die Spitzenteams aus Sailauf und Schöllkrippen gab es nichts zu holen.

Danach kam es zum Derby gegen die Eintracht aus Mensengesäß, wo man unbedingt punkten musste. Durch die schmerzhafteste 0:2-Niederlage und die zuletzt punktenden Teams aus Heigenbrücken und Laufach stecken wir nun wieder mitten im Abstiegskampf. Jetzt gilt es gegen die direkten Konkurrenten keine Federn mehr zu lassen und auch mal gegen vermeintliche Favoriten zu punkten, um uns nicht schon wieder nach nur einem Jahr aus der Kreisklasse zu verabschieden.

Nach der selbst verschuldeten Spielabsage gegen Sailauf erlebte die 2. Mannschaft beim 0:11 in Schöllkrippen ein wahres Debakel. Umso überraschender war der 2:0 Derbyerfolg gegen Mensengesäß nur zwei Tage später. Hoffentlich kann man darauf aufbauen und die Runde ohne weitere Spielabsage aufgrund Spielermangels zu Ende spielen.

Zu den bevorstehenden Events des Vereins (Tanz in den Mai, Ü-40-Cup des Kreises Aschaffenburg, Ortspokal) bitte ich um ausreichende Unterstützung unserer Mitglieder. Insbesondere derer, die sonst weniger aktiv sind. Denn auf diese Einnahmen ist der Verein zwingend angewiesen. Herzlichen Dank im Voraus.

Da es auch bei der Jugend in den Saisonendspurt geht, darf ich auch hier viele Punkte wünschen und verbleibe

mit sportlichen Grüßen, **Alexander Staab**

Metzgerei – Party-Service	Alfred Lorenz	Party-Service  Leinfach meisterhaft!
	63776 Niedersteinbach • Alzenauerstr. 91 Telefon 06029-1349	
	Grill • Imbiß • Heiße Theke Spezialitäten aus eigener Schlachtung Hausmacher Wurstwaren • Schinkenspezialitäten	

Tanz in den Mai mit DJ Stylecut

Mainacht **20.30 Uhr** Eintritt **3 Euro** **Einlass ab 18 Jahren** Sportheim Brücken

Kurz vor oder bereits schon nach Zwölf in der Jugendarbeit?

Letztes Jahr habe ich mit Thomas Meinert die Nachfolge der ausscheidenden Jugendleitung (Anja Staab und Thomas Pfaff) übernommen. Da mein Vater jahrelang in Brücken als Jugendleiter tätig war und ich ebenfalls schon über 10 Jahre als Betreuer unterwegs war, dachte ich hier dem Verein am Besten helfen zu können.

12 Monate später muss ich deutlich sagen, dass ich mittlerweile sehr schockiert über die Zustände im Jugendbereich bin. Jeglicher Einsatz scheint umsonst zu sein. Es herrscht überwiegend Ignoranz (Bedeutung für Zukunft des Vereins) und Egoismus (Ich habe keine Zeit etwas zu machen) vor. Ich möchte mit den folgenden Zeilen dem interessierten Leser einen aktuellen Einblick auf die vorherrschende Situation der Jugendarbeit von Viktoria Brücken geben.

Im unteren Jugendbereich (U7 bis U11) können wir nur noch durch den Zusammenschluss mit Schimborn und Königshofen jeweils eine eigene Mannschaft stellen. Die Kinder von Dörnsteinbach (oder Olga Koch eV) trainieren bereits seit einigen Jahren ohne jegliche Betreuer seitens SVD bei uns mit. Für die U9 und U11 konnten wir für Brücken in der laufenden Saison jeweils zwei Betreuer stellen. Bei den Bambinis, der U7, mussten wir teilweise die Trainingseinheiten absagen, weil kein Betreuer vorhanden war. Die Lücke konnte nur durch beharrliches Nachhaken seitens Thomas Meinert geschlossen werden. Somit ist der lfd. Rundenbetrieb bis Juli 2016 gesichert. Es beginnen jetzt schon wieder Bittgespräche mit geeigneten Personen für die nächste Saison, da alle Betreuer der U11 aufhören werden. Aus vier Vereinen haben wir bisher für die neue U11 ganze neun Spieler und keinen einzigen Betreuer.

Bei der JFG sieht es von Brücker Seite aus, vorsichtig formuliert, nicht besser aus. Aus acht Marktvereinen können wir pro Jugendklasse nur noch eine Mannschaft (Ausnahme U13 mit einer zusätzlichen Kleinfeldmannschaft) melden. Bei der U17 tun wir uns aus Spielermangel schon schwer den lfd. Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Wir stellen von Brücker Seite für vier Jugendklassen ganze zwei Betreuer und neun aktive Jugendspieler. Da bei den anderen sieben Marktvereinen die Betreuerresonanz ähnlich aussieht, verlieren wir jährlich Jugendspieler im zweistelligen Bereich. Die heutigen Jugendlichen besitzen nicht mehr den früheren Idealismus, sondern haben vielfältigere Freizeitangebote. Gleichzeitig reagieren Eltern sensibler und schneller, wenn ihre Sprösslinge in Ihren Augen nicht in ausreichendem Maße gefördert werden. Einige JFG-Betreuer verschärfen die Situation noch, indem diese gezielt Kinder bzw. Jugendliche vergraulen, welche ihrer Meinung nach nicht ausreichend Talent zum Fußball spielen besitzen.

Die JFG-Führung kann nicht entsprechend gegensteuern, da dort ebenfalls zu wenig Betreuer zur Verfügung stehen. Mangels Betreuer existieren keine 2. geschweige denn 3. Mannschaften um ein Auffangbecken für diese Jugendlichen darzustellen. Das sind dann die Personen, die später in der 2. Mannschaft fehlen. Somit haben wir in den letzten Jahren einige Spieler verloren, welche wir in den unteren Jugendbereichen jahrelang betreut haben.

Diese Zustände sind unserer Vorstandschaft bekannt. Leider ist diese auch nicht handlungsfähig, weil sie sich mit ihrem eigenen Vereinsengagement verständlicherweise am Limit bewegt. Hier fehlen ebenfalls weitere zusätzliche helfende Hände. Somit geht der offensichtliche Verfall der Jugendarbeit sehenden Auges weiter!

Persönlich kann und will ich mich mit dieser verfahrenen Situation nicht zufrieden geben. Es tut mir im Herzen weh, wenn ich mit betroffenen Eltern (von Kindern, die von den Betreuern aussortiert wurden) spreche und keine Lösung anbieten kann.

Für mich stand Brücken immer für Zusammenhalt und gute Jugendarbeit. Diesen Pfad haben wir wohl zumindest für den zweiten Teil vor einiger Zeit verloren und finden den Weg nicht mehr in die richtige Spur. Dafür müssen wir (und nicht die Vorstandschaft bzw. Jugendleitung) etwas bewegen.

Ich möchte einen Appell an die Leser der Vereinszeitschrift richten. Jeder Fußballer hat einmal klein angefangen und er war froh über vorhandene Jugendbetreuer, der sich jede Woche mit ihm beschäftigt hat. Aus Vereinssicht ist es später als kurz vor 12!

Wenn wir nicht mehr in die Jugendarbeit investieren oder uns von Brücken Seite aus nicht stärker in die JFG einbringen, dann werden immer mehr junge Fußballer aus Niedersteinbach, Brücken oder Hemsbach wegen fehlender Betreuung in der JFG mit dem Kicken aufhören. Die logische Folge wird über kurz oder lang der Wegfall der 2. und evtl. auch der 1. Mannschaft von Viktoria Brücken sein.

Ich erwarte mir durch diese Zeilen keine neuen zusätzlichen Trainer bzw. Betreuer im zweistelligen Bereich. Es wäre nur schön, wenn jeder ehemalige Jugendspieler sich einmal an früher erinnern und sich dabei selbst hinterfragen würde. Kann ich den heutigen Kindern oder Jugendlichen etwas für deren Entwicklung (sowohl fußballerisch als auch persönlich) mitgeben? Ich bin immer dafür, die Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen. Je mehr sich einbringen, desto geringer ist der Aufwand für jeden Einzelnen. Es macht echt Spaß den jungen Menschen etwas zu vermitteln. Ihr könnt Euren Erfahrungsschatz an junge Menschen weitergeben, welche mit großen Augen zu Euch aufblicken.

Jugendarbeit ist Zukunft des Vereins – Wer nichts sät, der kann später auch nichts ernten. Lasst uns gemeinsam die Felder für Morgen bestellen!

Für Diskussionen bzw. Betreuermeldungen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Frank Debes

17. Spieltag

Viktoria Brücken – Spfrd. Sailauf 0:6

20.03.2016

Nachdem die Partien in Mensengesäß und Schnepfenbach den Platzverhältnissen zum Opfer fielen, starteten wir mit Verspätung in die Restrunde. Nicht genug, dass mit den ambitionierten Sailauern ohnehin eine starke Mannschaft zu Gast war, stand die Partie aus Brücker Sicht von Beginn an unter keinem guten Stern.

Mit Thomas Gerigk, Steffen Bozem, Lukas Friebel und Sven Lorenz fehlten gleich vier Stammspieler, die bei einem ca. 15 Mann umfassenden Kader erst recht nicht qualitativ, aber auch kaum quantitativ ersetzt werden können. Glücklicherweise erklärten sich die beiden Altstars Patrik Hock und Thomas Meinert bereit auszuhelfen.

So dauerte es auch nicht lange, bis die wenig bzw. gar nicht eingespielte Viktoria-Defensive das erste Mal ins Hintertreffen geriet. Nach drei Minuten kombinierte sich Sailauf ungehindert vors Viktoria-Gehäuse, wo der Sailauer Mittelfeldakteur nach einer Flanke freistehend mit einer gekonnten Direktabnahme den Führungstreffer erzielte.

Trotz des frühen Rückstandes fing sich die Heimelf nach wenigen Minuten und konnte die Partie offener gestalten.

Auch die ein oder andere Offensivaktion konnte verbucht werden. Eine ernsthafte Torchance sprang dabei aber nicht heraus. Sailauf blieb stets gefährlich und wirbelte die wenig sattelfeste Viktoriaelf immer wieder durcheinander. Logische Konsequenz war das 0:2 nach 29 Minuten.

Als nur drei bzw. fünf Zeigerumdrehungen später das 0:3 und 0:4 fielen, war die Partie noch vor der Pause endgültig entschieden. In dieser Phase musste man noch schlimmeres befürchten...

ECM IT-Consulting

Computer
Netzwerke
DSL-Anschluss
Telefonanlagen
Drucker
Tinte und Toner
Homepage
Software
Service und Support

do-IT

think-IT

know-IT

Büro Babenhausen:
Lichtenberger Str. 17
64832 Babenhausen
Tel.: 06073 - 712901
Fax: 06073 - 712902

Inhaber:
Dipl.-Ing. (FH) Christian Majewski
e-Mail: Info@ecm-it-consulting.de
www.ecm-it-consulting.de

Büro Niedersteinbach:
Hirschgraben 11
63776 Niedersteinbach
Tel.: 06029 - 999 29 48
Fax: 06029 - 999 29 49

Das 0:4 konnte man schließlich in die Pause "retten" und sich neu sortieren.

In der zweiten Hälfte ging es lediglich darum Schadensbegrenzung zu betreiben. Glücklicherweise schaltete Sailauf ein bis zwei Gänge zurück, sodass das Vorhaben einigermaßen aufging. Zwei weitere Treffer Sailaufs sorgten für den 0:6-Endstand.

Unter dem Strich war das Ergebnis keine Überraschung, wenn eine stark ersatzgeschwächte Heimelf auf einen spielstarken Gegner wie Sailauf trifft. Die nötigen Punkte gegen den Abstieg müssen schlichtweg gegen andere Gegner geholt werden.

Aufstellung: *Fischer - Kern E., Mader, Bönte, Glaser - Geis (80.Min. Kern R.) - Lange, Bozem J., Yaparsidi (50.Min. Pfeifer), Nees J. - Hock (69.Min. Meinert)*

Tore: 0:1 (3.Min.), 0:2 (29.Min.), 0:3 (32.Min.), 0:4 (34.Min.), 0:5 (63.Min.), 0:6 (76.Min.)

2. Mannschaft: abgesagt

Christoph Geis

18. Spieltag

26.03.2016

SV Schöllkrippen – Viktoria Brücken 2:0

Nach der deutlichen 0:6-Heimniederlage gegen die Sportfreunde Sailauf ging es im zweiten Restrundenspiel gleich wieder gegen einen Gegner aus der oberen Tabellenregion – dem Zweiten SV Schöllkrippen. Die Viktoria verkaufte sich in den gesamten 90 Minuten teuer und durfte auf ein gutes Spiel zurückschauen, allerdings auch wieder einmal auf null Punkte.

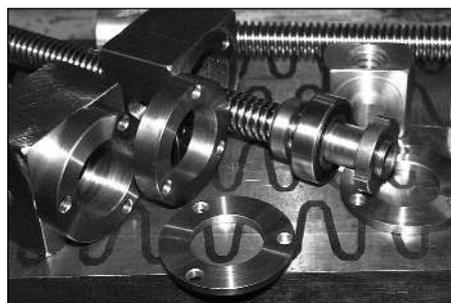
Im Vergleich zur Partie gegen Sailauf probierte es Spielertrainer Sascha Bönte mit einer neuen Innenverteidigung. Da Steffen Bozem weiterhin verletzt fehlte, stellte er Lukas Friebe ins Abwehrzentrum.

Vor allem in der ersten Halbzeit kam der SV Schöllkrippen mit der kompakten Brückener Defensive, aber auch mit den schwierigen Platzverhältnissen, überhaupt nicht zurecht. Brücken hingegen konnte immer wieder über die Außen mit Andre Lange und Felix Glaser Nadelstiche setzen. Ein Schuss von Lange sowie ein Kopfball von Glaser nach einer Ecke konnten aber nicht genutzt werden. Der SVS kam nur einmal gefährlich vor das Tor von Maximilian Fischer, hatte beim Pfostenschuss allerdings nicht das nötige Glück auf seiner Seite. Im zweiten Spielabschnitt sah man dann Schöllkrippen an, dass sie als vermeintlicher Favorit auch die drei Punkte einfahren wollten.

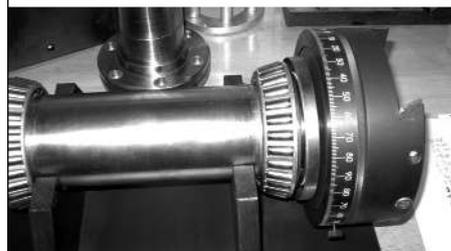
Doch die Viktoria-Abwehr hielt der druckvolleren Offensive Stand und so hatte Brücken sogar selbst die Möglichkeit, in Führung zu gehen. Nach einigem Hin und Her vermochte man es jedoch nicht, den Ball auch tatsächlich im Tor unterzubringen. Fast im Gegenzug dann das 1:0 für Schöllkrippen. Brücken bekam nach einem Freistoß den Ball nicht aus dem Sechzehner, ein Schöllkrippener Spieler köpfte ihn wieder in die Gefahrenzone, wo Torjäger Moritz Jung goldrichtig stand und den Ball mit voller Wucht unter die Latte hämmerte.

Brücken suchte nun natürlich sein Glück in der Offensive, was dem Gegner Raum zum Kontern gab. Einen mustergültigen Angriff schloss dann Jung mit seinem zweiten Treffer zum vorentscheidenden 2:0 ab. Die Viktoria versuchte noch einmal alles, stellte auf Dreierkette um, doch auch die letzten Chancen, wieder nach einigem Wirrwarr im Sechzehner, blieben ungenutzt.

So konnte man zwar auf eine gute Leistung der gesamten Mannschaft zurückblicken, die so dringend benötigten Punkte blieben jedoch in Schöllkrippen, die mit dem Sieg weiter ihren Platz in der



CNC-Fertigung
CAD-Konstruktion
Drahterodieren



Richard Bauer
Maschinen-Metallbau



Wendelinusstr. 17
63776 Mömbris-Brücken
Tel. 06029/5640
Fax 06029/995806

email Richard-Bauer@web.de
www.astroprodukte.de



Spitzenrgruppe festigten. Brücken hingegen muss weiter nach unten schauen und zumindest momentan hoffen, dass die Teams aus dem Tabellenkeller nicht punkten.

Aufstellung: Fischer - Kern, Bönte, Friebe, Lorenz - Glaser, Mader, Geis, Bozem J. (61. Nees), Lange - Yaparsidi

Tore: 0:1 (63.), 0:2 (80.)

Lukas Friebe

15. Spieltag (Nachholspiel)

SV Eintracht Mensengesäß – Viktoria Brücken 2:0

Im mit Spannung erwarteten Derby gegen Eintracht Mensengesäß sollten endlich die ersten Punkte im Jahr 2016 her. Doch am Ende jubelte die Heimmannschaft, Brücken hingegen ging wieder leer aus und wartet seit drei Spielen auf einen Torerfolg.

Auf einem extrem schwierig zu bespielenden Rasen hatte der SVM die eindeutig erfolgsversprechendere Taktik gewählt: Hohe Bälle aus der Innenverteidigung und dem Halbfeld auf die schnellen Stürmer wie Benjamin Hoffmann oder Marvin Krist. Die Viktoria hingegen versuchte es vor allem zu Beginn mit schnellem Direktspiel, was aber meist schon im Keim erstickt wurde - entweder durch den aggressiven Gegner oder den schlechten Platz. So dauerte es auch nur bis zur 12. Spielminute, bis Mensengesäß in Führung ging. Eben ein solcher hoher Ball ging über die Brückener Abwehr genau zu Hofmann, der den Ball trocken ins lange Eck drosch. Die Brückener Taktik war schnell über den Haufen geworfen. Daniel Mader und Christoph Geis kamen zwar noch zu guten Chancen, ein Tor sollte allerdings nicht gelingen. Für die zweite Halbzeit machte zumindest die Tatsache Mut, dass sich die Verteidigung nun weitgehend auf die hohen Bälle des SVM eingestellt hatte.

In der zweiten Hälfte trat Brücken dann mutiger und mit einer besseren Grundordnung auf, auch die Einwechselspieler brachten noch einmal frischen Wind die Brückener Angriffsbemühungen. Vor allem Jonas Nees war mehrmals in guter Schussposition, Mensengesäß verteidigte allerdings geschickt. Die SVM-Konter wurden immer wieder von der Viktoria-Abwehr abgefangen und so kam das Heimteam nicht zu allzu vielen Möglichkeiten. Ein Freistoß, den Max Fischer an den Pfosten lenkte, war dabei noch die beste. Doch auch Brücken konnte seine Chancen nicht verwerten und so kam es, wie es kommen musste: Nach einer Ecke stand SVM-Mittelfeldspieler Dennis Heininger komplett frei und schloss mit dem Fuß zum 2:0 ab. Wie schon gegen Schöllkrippen warf Brücken noch einmal alles nach vorne, doch wieder sollte kein einziger Treffer gelingen. Mit der Niederlage tritt die Viktoria weiterhin auf der Stelle, der SV Mensengesäß hingegen hat zu Brücken aufgeschlossen und liegt nur noch einen Punkt dahinter auf dem Relegationsrang. Die kommenden Aufgaben für Brücken werden dabei nicht leichter. Die nächsten Gegner heißen Unterafferbach, Goldbach und Schimborn.

Aufstellung: Fischer - Kern, Friebe, Bozem, Lorenz - Yaparsidi (46. Glaser), Gerig, Mader (46. Bozem), Geis, Lange (46. Nees) - Bönte

Tore: 0:1 (12.), 0:2 (78.)

Lukas Friebe

Termine 1. Mannschaft Kreisklasse AB 1

H heißt Heimspiel, A bedeutet Auswärtsspiel.

03.04. H 15:00 Uhr FC Unterafferbach

10.04. A 15:00 Uhr VfR Goldbach

17.04. H 15:00 Uhr SG Schimborn

22.04. A 18:30 Uhr SV Schnepfenbach-
Hofstädten

24.04. A 15:00 Uhr SC Geiselbach

30.04. H 16:00 Uhr FSV Michelbach

08.05. A 15:00 Uhr Bavaria Wiesen

16.05. H 15:00 Uhr FC Laufach

22.05. H 15:00 Uhr Germania Dettingen I

Rückblick: Hallensaison 1. Mannschaft

Nach mehreren Jahren nahm unsere 1. Mannschaft mal wieder an den Hallenkreismeisterschaften teil. Diese werden inzwischen nicht mehr nach den klassischen Hallenfußball-, sondern nach Futsal-Regeln ausgetragen. Hier gibt es beispielsweise keine Bande mehr, der Torwart darf bei eigenem Ballbesitz nur einmal angespielt werden, Spielfortsetzungen wie Ecke und Einkick müssen innerhalb von vier Sekunden erfolgen. Weiterhin wird ein kleinerer und sprungreduzierter Ball verwendet, um das Spiel schneller und attraktiver zu gestalten.

Da wir ohne jegliche Erfahrung im Futsal in das Qualifikationsturnier in Hörstein gingen, waren unsere Erwartungen nicht besonders hoch.

Umso überraschender war der ungeschlagene Finaleinzug, nachdem wir alle vier Gruppenspiele gegen Schnepfenbach (1:0), Eichenberg (2:1), Hörstein (2:0) und Kahl/Kälberau (2:1) gewinnen konnten. Im Finale mussten wir uns dem TV Wasserlos mit 2:6 geschlagen geben. Da sich aber die ersten drei Teams für die Endrunde der Kreismeisterschaft qualifizierten, konnten wir uns nur wenige Tage später auf die Reise ins ca. 65km entfernte Amorbach machen.

Hier starteten wir gegen Türk Erlenbach (1:1) und die SpVgg Hösbach-Bhf. (0:0) mit zwei Unentschieden ins Turnier. Gegen Wasserlos führten wir bereits mit 2:0, mussten uns am Ende bedingt durch individuelle Fehler doch noch mit 2:3 geschlagen geben. Dennoch hätte im letzten Gruppenspiel gegen Türk Miltenberg ein Unentschieden gereicht, um ins Halbfinale einzuziehen. Wir fanden nicht mehr zu unserem Spiel und mussten nach der 1:2 Niederlage ärgerlicherweise die Segel streichen. Der mit den Wasserlosern zwischenzeitlich scherzhaft geplante Bus zur Bezirksmeisterschaft nach Kitzingen musste also ohne uns fahren. Vielleicht klappt es damit im nächsten Jahr.

Eingesetzte Spieler (Tore): *Bönte, Mader (1), Lorenz (2), Bozem S. (1), Geis C. (3), Friebel L. (2), Gerigk, Incecik (2), Baldi (2), Bozem J., Fischer*

Termine 2. Mannschaft B-Klasse Gruppe 1

H heißt Heimspiel, A bedeutet Auswärtsspiel.

03.04.	H	13:00 Uhr	FC Unterafferbach II	24.04.	A	13:00 Uhr	SC Geiselbach II
10.04.	A	13:00 Uhr	VfR Goldbach II	30.04.	H	14:00 Uhr	FSV Michelbach II
17.04.	H	13:00 Uhr	SG Schimborn II	08.05.	A	13:00 Uhr	VfL Krombach II
20.04.	A	18:30 Uhr	SV Schnepfenbach-Hofstädten II	16.05.	H	13:00 Uhr	FC Laufach II
				22.05.	H	13:00 Uhr	TuS Sommerkahl



**Eindrücke vom Heimspiel gegen
die Sportfreunde Sailauf am 20.03.2016**





Typisch Kreisklasse ist ...

- ... wenn das erste Bier nach dem Spiel direkt auf dem Platz getrunken wird.
- ... wenn das Training im Sommer mit 25 Leuten beginnt und ab Herbst maximal noch 8 kommen.
- ... wenn das Spitzenspiel verlegt wird, weil im Dorf Kerb ist.
- ... wenn dein Gegenspieler mit 12 Millimeter hohen Eisenstollen aufläuft, weil das einschüchtern soll.
- ... wenn vor dem Umziehen die halbe Mannschaft noch eine Kippe im Mund hat.
- ... wenn alle auf die einzige Physiotherapeutin stehen.
- ... wenn man sich mit zwei Mannschaften eine Kabine teilen muss.
- ... wenn ein Spieler nach der Einwechslung noch mal fragt, welche Position er eigentlich spielt.
- ... wenn auf dem Platz ausgeknobelt wird, wer den Elfer schießen darf.

Ihr **HONDA-**
EXCLUSIVPARTNER
in Kahl und Umgebung

Autohaus Kunkel & Kranz OHG
– Die andere Servicedimension –
Lange Hecke 2, 63796 Kahl
Tel. 06188/900543
Internet: www.Honda-Kahl.de

**Zu unserem
umfangreichen Serviceangebot
gehören unter anderem:**

- Verkauf von HONDA Neu- und Dienstwagen
- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen aller Fabrikate
- 24 Stunden Tankstelle für Flüssiggas
- Reifenhotel
- Werkstatattersatzwagen **und vieles mehr ...**

- ... wenn ein Spieler bemerkt, dass nur zehn Spieler auf der Taktiktafel stehen und der Trainer antwortet: "Du Klugscheißer bleibst auch erst mal draußen."
- ... wenn man zu wenig Autos hat, um zum Auswärtsspiel zu kommen.
- ... wenn sich der Schiri ausschließlich im Mittelkreis bewegt.
- ... wenn der eigene Opa der härteste Hooligan auf dem Platz ist.
- ... wenn der Typ mit den bunten Schuhen beim Freistoß Anlauf nimmt wie Ronaldo – und das Ding 20 Meter neben das Tor in die Pappeln drischt.
- ... wenn der Trainer mit 'nem Stoffbeutel die Wertsachen einsammelt – die Gästekabine ist leider nicht abschließbar.
- ... wenn Eis-Spray bei wirklich JEDER Verletzung hilft.
- ... wenn gegrätscht wird, obwohl man auf Asche spielt.
- ... wenn kein Schiri kommt und spontan ein Zuschauer pfeifen muss.
- ... wenn die Mütter der Spieler selbst gemachten Kuchen verkaufen.
- ... wenn der Vereinsobmann begleitet von einem Jugendspieler mit Spardose den Eintrittspreis von 2 Euro kassiert – für Klubmitglieder natürlich kostenlos.



Seit über 65 Jahren in Mömbris
Markt-Apotheke

63776 Mömbris · ☎ 06029-1379

Apotheker Christian Holpert e.K.



Die Apotheke mit dem freundlichen Service



- Diabetologisch qualifizierter Apotheker DDG
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Messung von Blutdruck und Blutzucker
- Zustellservice: ☎ 1379
- Verleih von Milchpumpen + Babywaagen
- Inkontinenzversorgung für viele Kassen
- Beratung zu Diät, Reise-Impfungen, häuslicher Pflege
- Nutzen Sie unseren Express-Vorbestell-Service: morgens bestellen, auf dem Heimweg abholen. ☎ 1379, Fax: 4941
e-mail: info@marktapotheke.org



Lukas Friebel

In der 50. Auflage dieser Serie stellt Ihnen "Kopfball" Lukas Friebel vor. Lukas, geboren am 28. März 1991, aufgewachsen jenseits der Kahl in Niedersteinbach, stammt aus Sigi Stumpfs Kadernschmiede mit Fußballern wie Marcel Ott, Ralph Kern, Andreas Stein. Leider, das muss man auch erwähnen, sind starke Spieler dieser Jahrgänge dem Verein verloren gegangen: Thomas Heininger, Tim Bergmann, Patrick Stumpf, Markus Heilmann, Johannes Staab, Sebastian Stenger. Schade.

Lukas spielt schon immer im Angriff. Er hat hervorragende Anlagen. Er ist relativ groß, körperlich stark, technisch solide, hat einen guten Schuss und ist kopfballstark. Allerdings: Er ist jetzt fast 25, und es hat lange gedauert, bis er den Durchbruch geschafft hat. In der vorigen Saison hat er höchstens fünf, sechs Spiele hintereinander in der Startelf gemacht. Dann kam eine Pause. Nach einer Verletzung, erlitten im Spiel in Eichenberg, fiel er längere Zeit aus. Wie so oft. Möglicherweise hat diese Verletzungsanfälligkeit ihre Ursache in der Tatsache, dass Lukas durch Studium und Beruf niemals wirklich regelmäßig trainieren konnte. In den beiden Relegationsspielen gegen Hösbach und Eisenbach, als es darauf ankam, stand er dann aber seinen Mann. Heute, fast ein Jahr später, muss man feststellen, dass aus dem einstigen Gefälligkeitsfußballer Lukas Friebel in diesen Spielen ein richtiger Erstmannschaftsspieler wurde. In der aktuellen Saison mutierte er zum rechten Verteidiger.

Lukas arbeitet in der Sportredaktion des "Hanauer Anzeiger", bis Juni als Volonteur, dann als Sportredakteur. Die Grundlagen für die Arbeit hat er in einem Studiengang "Soziologie und Medien- und Kommunikationswissenschaften" gelegt. Er hat von 2011 bis 2014 in Mannheim studiert und sein Studium mit dem Bachelor-Abschluss beendet. Als riesiger Sportfan Sportredakteur zu sein, ist schon nicht verkehrt. Deshalb möchte er ziemlich sicher in dieser Sparte bleiben. Aber mal sehen, was die Zukunft bringt.

Übrigens ist Lukas der Enkel einer der ganz großen Persönlichkeiten unserer Vereinsgeschichte: Otto Grünwald, Mittelstürmer und Torjäger der fünfziger und sechziger Jahre. Lukas' jüngerer Bruder Fabian ist ebenfalls ein hoch veranlagter Fußballer. Allerdings plagt er sich mit einer langwierigen Knieverletzung herum.

Der Fußball ist Lukas' größtes Hobby. Daneben ist er sehr am Basketball interessiert. So kommentiert er beispielsweise in der 2. Bundesliga den Livestream der Hanau White Wings. Das ist eine ganz besondere Herausforderung, die aber riesig Spaß macht. Anson-

Tanz in den Mai mit DJ Stylecut

Mainacht **20.30 Uhr** Eintritt **3 Euro** **Einlass ab 18 Jahren** Sportheim Brücken

sten ist er ein großer Fifa-Fan, besonders bei den Matches gegen Daniel Mader gehts dann auch richtig zur Sache. Zuletzt ist er noch ein großer Serien-Fan. Es kann schon mal vorkommen, dass er drei Serien gleichzeitig schaut. Aber Netflix und Co. machen das ja möglich.

Seit 2015 wohnt er übrigens mit seiner Freundin Patricia, mit der er seit sieben Jahren zusammen ist, in Hörstein. Und nach sieben Jahren Beziehung denkt man auch darüber nach eine Familie zu gründen. Aber in der heutigen Zeit muss das natürlich mit allen anderen Faktoren wie Beruf und Co. bestmöglich zusammenpassen. Überstürzen darf man da also nichts.

In seinem ersten Jahr bei den Männern legte er übrigens eine tolle Runde hin. Mit einer sagenhaften Quote von mehr als einem Treffer pro Einsatz schoss er die Viktoria II in der Saison 2009/10 zur Meisterschaft der B-Klasse. Aktuell hat der Klassenerhalt Priorität. Persönlich möchte er so lange wie möglich in der 1. Mannschaft spielen. Das ist wegen seines Berufes und den vielen Sonntagsdiensten nicht einfach. Aber momentan ist für ihn ein Leben ohne Fußball nicht vorstellbar.

Die **Spanndecke**

eine saubere und schnelle Lösung für Ihre alte Decke.

BAUDEKORATION

GEIS Stephan

Heckenweg 7 • 63776 Mömbris-Brücken
Tel. 06029 4624 • Mobil 0151 22689141

Innen- und Außenputz
Vollwärmeschutz
Anstrich
Trockenbau
Tapezierarbeiten
Spachteltechnik
Stuckarbeiten



ULRICH PIOSEK
Messebau & Baubetreuung

Ulrich Piosek

Messebau & Baubetreuung

Lager / Werkstatt

Rauhwiesenweg 30

63776 Mömbris / Niedersteinbach

Büro

Frankenstr. 30

63867 Johannesberg

Tel.: +49 (0) 60 29 99 80 98

Fax: +49 (0) 60 29 99 49 08

Mobil: +49 (0) 163 25 61 36 5

E-Mail: info@piosek-messebau.de

Web: www.piosek-messebau.de

Alte Herren Brücken/Dörnsteinbach

Info Ab sofort (Trainingsstart 24.03.) trainieren wir wieder regelmäßig am Donnerstagabend um 19:00 Uhr in Brücken.

Am Samstag, dem 7. Mai 2016 richtet unsere Viktoria den **Ü40-Cup** (Kreisturnier des Fußballkreises Aschaffenburg) aus.

Bisher haben folgende Mannschaften für dieses Kleinfeldturnier zugesagt:

FSV Michelbach, Spfrd. Sailauf, Vorwärts Kleinostheim, TV Schweinheim, Germania Dettingen, TV Blankenbach, FC Eichenberg, Türk FV Miltenberg, Türk FV Erlenbach, Viktoria Waldaschaff und Viktoria Brücken.



Reifen, Räder
und mehr ...

► Im Breitfeld 51
63776 Mömbris
Tel. 060 29 / 74 88
Fax 060 29 / 56 48

www.fv-viktoria-bruecken.de

Bambinis on fire

Zum Start in das Jahr 2016 durften unsere Kleinsten beim Dreikönigsturnier am 3. Januar in Hösbach an den Start gehen. Da es nicht mehr möglich ist, eigenständige U7 Teams zu stellen, haben sich Schimborn, Königshofen, Dörnsteinbach und die Brücker Viktoria zusammengetan. Leider nahm von unseren Bambinis nur Iker Garcia teil.

In den ersten beiden Spielen musste man sich gegen Waldaschaff mit 0:1 und gegen Goldbach mit 0:2 geschlagen geben. Es fiel unserer Truppe schwer Gegenstöße zu laufen, da die Schulturnhalle in Hösbach für die unter Siebenjährigen extrem groß ist. Gegen den 1.FC Hösbach gelang in der Offensive wieder sehr wenig, allerdings konnte man durch eine gute Defensivleistung ein 0:0 erkämpfen.



Im Endspiel um die Rote Laterne zeigten unsere Jungs wieder eine sehr motivierte Leistung, hielten hinten dicht und erzielten das einzige Tor des Spiels durch Iker.

Die Meisten dieser U7 nahmen noch nie an einem Turnier teil und konnten dann gleich einen Sieg mit nach Hause nehmen.

Dank an die Ausrichter aus Schimborn für den reibungslosen Ablauf des Turniers.

Franz Tibitz

Verkauf, Beratung und Montage von Fenstern, Haustüren,
Rolläden, Markisen und Rollläden.

Frankenstraße 2a
63829 Krombach-Oberschur

Tel. 0 60 29 - 99 57 37

Fax 0 60 29 - 99 57 39

Handy 01 71 - 6 98 38 75

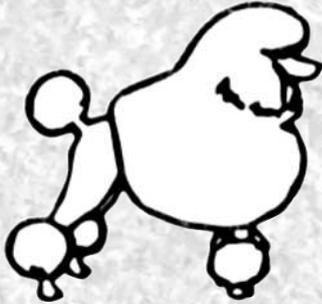


Bäckerei
Konditorei

**RÜDIGER
PFAFF**

Alzenauer Straße 60
63776 Niedersteinbach
Tel. 0 60 29 / 13 44

HUNDESALON MARTINA



**Herrnmühle 2
63755 Alzenau-
Michelbach**



Fax/Tel. 0 60 23 - 34 83

Termine nach Vereinbarung!



**ELEKTROTEAM
KOTTERBA**

Beratung · Planung · Ausführung

- Elektro-Installation
- Trafostationen
- Beleuchtungsanlagen
- Notstrom-Versorgungsanlagen
- Sicherheitsbeleuchtungsanlagen
- Industrie-Montagen

**63505 Langenselbold · Spessartstraße 27
Telefon 0 61 84 / 6 17 61-62 · Fax 6 10 86**

Junge U9 feiert erste Erfolge

Nachdem die Vorrunde mit einem Sieg und mehreren Niederlagen nicht so erfolgreich verlief, konnten wir in 2016 bei drei Hallenturnieren einige Erfolge feiern. Im Kopfball 12/2015 hatten wir schon prognostiziert, dass unser Team in der Rückrunde mit der guten Trainingsbeteiligung noch einige Erfolge einfahren wird.

Diese stellten sich bereits Anfang Januar bei dem Schimborner Hallenturnier in Hösbach ein. Wir überstanden die Gruppenphase als Tabellenzweiter und zogen ins Halbfinale ein. Von zehn Mannschaften wurden wir letztendlich guter Vierter. Mit ein wenig Schussglück wäre an diesem Tage sogar noch ein wenig mehr drin gewesen.

Bei den nächsten Hallenturnieren in Westerngrund (ebenfalls 4. von 8 Mannschaften) und Hörstein (etwas Pech: 7. von 8 Mannschaften) konnten wir diese Erfolge bestätigen. Die Tendenz geht klar nach oben. Mit etwas Unverständnis haben wir unsere Gegner in der Rückrunde zur Kenntnis genommen. Obwohl wir in der Vorrunde lediglich einen Sieg einfahren konnten, dürfen wir uns mit so starken Mannschaften wie Alzenau, Haibach und Strietwald messen. Hoffentlich sind diese Gegner für die Entwicklung der Mannschaft (noch) nicht zu groß. Das könnte ansonsten wieder zu Unzufriedenheit bei dem einen oder anderen und somit zu Unfrieden innerhalb des Teams führen.

Wir sind uns sicher, dass wir mit Begeisterung und Elan die Aufgaben stemmen werden und das junge Team auch diese Herausforderungen meistern wird!

Betreuer:
*Holger Nees,
Nino Tolkdorf
und Frank Debes*



Unsere U11 Mannschaft hat diese Runde wieder einmal gezeigt, dass auch das Spiel in der Halle seinen Reiz hat. Die insgesamt 4 Hallenturniere fielen nicht unbedingt durch schöne Ballstafetten auf, sondern zeigten einmal mehr, wie wichtig Teamgeist ist.

Das erste Turnier spielten wir noch etwas verhalten. Von 10 Mannschaften belegten wir den 9. Platz. Mit insgesamt 8 Toren allerdings unsere höchste Ausbeute.

Torschützen: *Jonah Friedmann 3 Tore, Lukas Schroth 3 Tore, Fabian Seiler 1 Tor, Simon Kirsten 1 Tor.*

Paradebeispiele waren Turnier 3 und 4, um mit Kampf und Willen und nur insgesamt 4 Toren im zweiten Turnier (Platz 7 von 10) und 3 Toren im dritten Turnier (Platz 5 von 10) ein gutes Ergebnis zu erzielen.

Torschützen: *Jonah Friedmann 2 Tore, Lukas Schroth 4 Tore, Simon Kirsten 1 Tor.*

Das letzte Turnier wurde in Hörstein gespielt. Insgesamt 3 Gruppen zu je 4 Mannschaften waren anwesend. Rein rechnerisch war diesmal ein dritter Platz für uns reserviert. Da wir auch diesmal wieder auf Zauberfußball verzichtet haben, doch unser Wille Türe und Tore öffnete, wurde der beachtliche vierte Platz erreicht.

Eine super Leistung! Vierter von zwölf!

Torschützen: *Jonah Friedmann 1 Tor + 1 verw. Elfmeter, Lukas Schroth 3 Tore, Jan Rosenberger 1 verw. Elfmeter, Xaver Debes 1 verw. Elfmeter.*

Geschrieben von Trainer: Sven Friedmann

Altpapiersammlung

Die Jugendabteilung führt wieder eine Altpapiersammlung in Niedersteinbach, Brücken und Hemsbach durch.

Der nächste Termin ist am **14.05.2016**

Natürlich ist der Verein auch weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen, dass Sie Ihr Papier bis zu unserer Abholung bei sich lagern. Über die Bereitstellung von Altpapier würden wir uns daher sehr freuen.

Wir hoffen auch auf zahlreiche tatkräftige Unterstützer!

Sachverständiger WF zur Bewertung
bebauter und unbebauter Grundstücke

PFAFF KH



Büro:
Hemsbach 103
63776 Mömbris

Telefon 0 60 29 / 66 50
Telefax 0 60 29 / 59 30
Mobil 0171 / 7 72 75 44
e-mail BueroPFAFF@AOL.com

Schnupper doch mal!

Wir suchen Spieler/innen ab 4 Jahre, die Lust am Sport, Spiel und Spaß haben,
zur Verstärkung unserer Bambinis.

Trainiert wird immer dienstags von 17:30 - 18:30 gemeinsam mit SG Schimborn,
SV Königshofen und SV Dörnsteinbach auf dem Sportgelände in Schimborn.

Ansprechpartner sind Holger Moench (0175-6789299) und Eric Kern (0160-92337714).

Jürgen Busch Malerbetrieb

seit 1929

Jürgen Busch Malerbetrieb

Büro:

63776 Mömbris-Hemsbach

Tel. 06029/6527

Fax. 06029/4063

Email:

Busch.Malerbetrieb@t-online.de

- **Wärmedämmarbeiten**
- **Verputzarbeiten**
- **Trockenbauarbeiten**
- **Tapezierarbeiten**
- **Malerarbeiten**
- **Lackierarbeiten**
- **Energieberater des
Maler- und
Lackiererhandwerks**



Eintracht Frankfurt Fußballschule kommt nach Mömbris

Die Eintracht Frankfurt Fußballschule feiert 15-jähriges Bestehen und tourt zu diesem Anlass im großen Stil durch die Region:

15 Jahre, 15 Vereine, 15 Camps!

Bis Ende September konnten sich Vereine im 100km-Umkreis um Frankfurt um die einwöchigen Camps in den hessischen, bayrischen und baden-württembergischen Schulferien 2016 bewerben, die **JFG Mittlerer Kahlgrund** gehört zu den Siegern.

Vom **29.08.2016** bis **01.09.2016** macht das Team der Fußballschule auf unserem Vereinsgelände Station.

Bis zu 80 Kinder im Alter zwischen 7 und 14 Jahren können sich ab sofort für die Teilnahme anmelden.

Das winkt den Teilnehmern:

- **Viertägiges Fußballcamp**
- **unter Leitung ehemaliger Bundesligaprofis und erfahrener Jugendtrainer**
- **Altersgerechtes Profi-Training**
- **Top Trainingsausstattung von Nike**
- **Rundum-Versorgung mit Getränken, gemeinsames Mittagessen**
- **Möglichkeit, das Eintracht-Abzeichen abzulegen**
- **Eventuell Besuch von Eintracht-Maskottchen Attila**

Die Kosten für die Teilnahme betragen 179,- Euro p.P. Interessierte Kinder können sich ab sofort unter

fussballschule.eintracht.de anmelden.

Jugendarbeit
ist die
Zukunft
unserer Vereine.

Termine JFG

U19 Junioren Gruppe

Spielort: Sportgelände in Mömbris

- 09.04.**, 16:00 SV Erlenbach/Main
– JFG Mittlerer Kahlgrund
- 16.04.**, 16:00 JFG Mittlerer Kahlgrund
– (SG) DJK Wenighösbach
- 23.04.**, 16:00 JFG Mittl. Kahlgrund – SV Stockstadt
- 30.04.**, 16:00 JFG Mittlerer Kahlgrund
– JFG Bessenbachtal
- 07.05.**, 16:00 JFG Mittlerer Kahlgrund
– (SG) Elsava Elsenfeld
- 14.05.**, 16:00 (SG) SV ALEMANNIA HAIBACH
– JFG Mittlerer Kahlgrund

U17 Junioren Gruppe

Spielort: Sportgelände in Gunzenbach

- 02.04.**, 16:00 JFG Mittlerer Kahlgrund
– JFG Mömlingtal
- 10.04.**, 10:30 (SG) Elsava Elsenfeld
– JFG Mittlerer Kahlgrund
- 16.04.**, 16:00 JFG Mittlerer Kahlgrund
– VfR A'burg-Nilkheim
- 24.04.**, 10:30 JFG Hochspessart
– JFG Mittlerer Kahlgrund
- 30.04.**, 16:00 JFG Mittlerer Kahlgrund
– (SG) FC Unterafferbach
- 05.05.**, 10:30 (SG) SpVgg Hösbach-Bahnhof
– JFG Mittlerer Kahlgrund
- 07.05.**, 16:00 JFG Mittlerer Kahlgrund
– (SG) SV Alm. Haibach
- 29.05.** SPIELFREI – JFG Mittl. Kahlgrund
- 04.06.**, 16:00 JFG Mittl. Kahlgrund – SV Stockstadt
- 12.06.**, 10:30 (SG) SV Hörstein
– JFG Mittlerer Kahlgrund
- 19.06.**, 10:30 JFG Westspessart
– JFG Mittlerer Kahlgrund
- 26.06.**, 10:30 JFG Mittlerer Kahlgrund
– JFG VORSPESSART

U15 Junioren Gruppe

Spielort: Sportgelände in Dörnsteinbach

- 02.04.**, 14:30 JFG Mittlerer Kahlgrund
– JFG Churfranken
- 09.04.**, 14:30 FSV Obernau – JFG Mittl. Kahlgrund
- 16.04.**, 14:30 JFG Mittlerer Kahlgrund
– JFG VORSPESSART
- 23.04.**, 14:30 (SG) TuS Aschaffenburg-Leider
– JFG Mittlerer Kahlgrund
- 30.04.**, 14:30 JFG Mittlerer Kahlgrund
– (SG) FC Unterafferbach

- 07.05.**, 14:30 JFG Mainlimes Mitte
– JFG Mittlerer Kahlgrund
- 04.06.**, 14:30 JFG Mittlerer Kahlgrund
– (SG) VfR Goldbach
- 11.06.**, 14:30 JFG Mittlerer Kahlgrund
– JFG Kickers Bachgau
- 18.06.**, 14:30 JFG Bay. Odenwald
– JFG Mittlerer Kahlgrund
- 25.06.**, 14:30 JFG Mittlerer Kahlgrund
– (SG) FSV Michelbach

U13/1 Junioren Gruppe

Spielort: Sportgelände in Mensengesäß

- 02.04.**, 13:15 JFG Mittlerer Kahlgrund
– (SG) TuS AB 7 Leider
- 09.04.**, 13:15 (SG) VfR Goldbach
– JFG Mittlerer Kahlgrund
- 16.04.**, 13:15 JFG Mittlerer Kahlgrund
– JFG Churfranken
- 23.04.**, 12:30 SV Erlenbach/Main
– JFG Mittlerer Kahlgrund
- 30.04.**, 13:15 JFG Mittlerer Kahlgrund
– (SG) Elsava Elsenfeld
- 07.05.**, 13:15 JFG Bay. Odenwald
– JFG Mittlerer Kahlgrund
- 04.06.**, 13:15 JFG Mittlerer Kahlgrund
– (SG) FSV Michelbach
- 11.06.**, 13:00 SV Viktoria Aschaffenburg 2
– JFG Mittlerer Kahlgrund
- 18.06.**, 13:15 SpVgg Hösbach-Bahnhof
– JFG Mittlerer Kahlgrund
- 25.06.**, 13:15 JFG Mittlerer Kahlgrund
– FSV Obernau

U13/2 Junioren Gruppe

Spielort: Sportgelände in Schimborn

- 08.04.**, 17:45 JFG Mittlerer Kahlgrund 2
– SV Schöllkrippen
- 16.04.**, 13:15 JFG Westspessart 3 n.A.
– JFG Mittlerer Kahlgrund 2
- 22.04.**, 17:45 JFG Mittlerer Kahlgrund 2
– (SG) TSV Sommerkahl
- 29.04.**, 18:00 (SG) FC Oberaferbach 2
– JFG Mittlerer Kahlgrund 2
- 06.05.**, 17:45 JFG Mittlerer Kahlgrund 2
– JFG Hochspessart 2 o.W.
- 04.06.**, 13:00 JFG Bayerischer Maingau 2
– JFG Mittlerer Kahlgrund 2
- 10.06.**, 17:45 JFG Mittlerer Kahlgrund 2
– (SG) FSV Michelbach 2
- 18.06.**, 13:15 (SG) VfL Krombach
– JFG Mittlerer Kahlgrund 2
- 25.06.**, 13:15 JFG Mittlerer Kahlgrund 2
– (SG) SV Waldaschaff 2 n.A.



Toni Pfarr

Pfarr ist einer der schnellsten Fußballer, die Viktoria Brücken je hatte. Meist spielte er im Angriff, war aber auch im zentralen Mittelfeld oder auf der Außenbahn verwendbar. Immer aber, in allen Mannschaften, in denen er spielte, gab er alles, was er hatte. Der Erfolg der Mannschaft war ihm zu allen Zeiten wichtiger als persönlich zu glänzen. Er ist ein Mann, der sich exakt an die taktischen Vorgaben der Mannschaftsführung hält. Wenn man sich als Trainer die Zeit nahm, seine Ideen mit ihm abzusprechen, dann lohnte sich das.

Toni ist am 22. März 1966 geboren. Er ist in Brücken aufgewachsen. Er ist gelernter Bäcker, arbeitet nun aber schon mehr als 15 Jahre als Glaswerker. Dann wohnte er einige Jahre in Alzenau. Anschließend lebte er in Westerngrund, wo er sich der dortigen Spielvereinigung anschloss. Nach einem halben Jahr zog es ihn zurück zu seiner Viktoria nach Brücken. Seit 2001 ist er mit der gebürtigen Litauerin Laura verheiratet. Laura und Toni haben zwei Töchter. Familie Pfarr wohnt in Dörnsteinbach. Sein größtes Hobby war immer der Fußballsport. Darüber hinaus unternahm der Naturkenner Toni gerne ausgedehnte Waldspaziergänge. Er machte einst die Schiedsrichterprüfung, hat aber das Pfeifen längst aufgegeben.

Neben seiner überragenden Grundschnelligkeit verblüffte er durch seine starke Kondition. Ermüdungserscheinungen zeigte er nicht. Das ist umso überraschender, wenn man weiß, dass Toni unter Asthma leidet. Zusätzlich war er noch Raucher. Das hat er, wie er selbst beteuert, weitgehend eingestellt.

Als er 1984 aus der Jugend kam, spielte die Viktoria noch in der B-Klasse. Den Abstieg in die C-Klasse erlebte er nicht mit, denn da spielte er in Westerngrund. Seine größten Erfolge waren die Meisterschaft mit der D-Jugend 1988 und die Marktpokalsiege der Viktoria-AH von 2002 und 2003, woran er maßgeblich beteiligt war. Ein spektakuläres Comeback feierte er in der Saison 2010/11. Da führte der 44-jährige Spieler die junge Reserve-Mannschaft der Viktoria zur Meisterschaft in der B-Klasse.

Am 22. März feierte der Toni, man kann es kaum glauben, seinen 50. Geburtstag. Dazu allerherzlichsten Glückwunsch.

www.fv-viktoria-bruecken.de

RISTORANTE – PIZZA-LIEFERSERVICE

POMODORO



Öffnungszeiten:

Di.–Do. 11–14 u. 17–23.30 Uhr, **Fr.** 17–24 Uhr

Sa. 14–24 Uhr, **So.** 11–22 Uhr

– Montag Ruhetag –

Alzenauer Str. 62, 63776 Mömbris-Niedersteinbach

Telefon **0 60 29 / 99 50 35**

Gardinen-Studio

BERGMANN

Rauhwiesenweg 28 • 63776 Mömbris 3 • Tel . 0 60 29/73 25 • Fax 0 60 29/998372

Seit 23 Jahren Ihr kompetenter Partner für Ihre
Fensterdekoration.

Beratung auch bei Ihnen zu Hause!

Außer aktuellen Gardinen führen wir Rollos, Jalousien, Lamellen und Plisseeanlagen
sowie Gardinenstangen, Leisten und Zubehör. Termine nach Vereinbarung!



**Transferdruck
Digitaldruck
Beflockung
Stickservice**

ROPA Textildruck

**63755 Alzenau-Albstadt
Freigerichter Straße 45**

T-Shirts

Polo-Shirts

Sweatshirts

Kapuzensweats

Hemden

Jacken

Shorts

Sportbekleidung

Berufsbekleidung

ropacopy@t-online.de



v.l.: Vorsitzender Alex Staab, Carmen Gerigk, Thomas Meinert, Thomas Gerigk, Sandra Heining, Ehrenvorsitzender Günther Waldschmitt, Heidrun Heining.

Weihnachtsfeier 2015

Im Rahmen unserer Weihnachtsfeier wurden folgende Mitglieder für ihre treue Mitgliedschaft geehrt:

25 Jahre: Carmen, Dieter, Thomas und Markus Gerigk, Heidrun und Sandra Heining, Carsten Jugelt, Thomas Meinert, Mathias und Ruth Nees

40 Jahre: Thomas Debes, Josef Fecher, Evi Hofmann, Richard Lang, Armin Mader, Conny Rosenberger, Ernst Vogt

Die Weihnachtsfeier wurde ´vom Gesangsverein Eintracht Brücken musikalisch umrahmt. Vielen Dank dafür.



v.l.: Vorsitzender Alex Staab, Richard Lang, Conny Rosenberger, Daniel Mader in Vertretung für Armin Mader, Josef Fecher, Ehrenvorsitzender Günther Waldschmitt.

Unser Interview mit Peter Behl



Mit Peter Behl, Trainer der RWG Mömbris-Königshofen und Co-Betreiber des Fitness-Studios Multi Aktiv in Mömbris

Zur Person:

Geboren am 12.02.1966

Unverheiratet, in fester Beziehung

Wohnhaft in Königshofen

- 5x Deutscher Meister der Männer im Ringen
- Olympiafünfter von Seoul 1988
- Hessischer Landestrainer seit 1996
- Trainer der RWG seit 2001
- Marktgemeinderat seit 2002

Kopfball: Herr Behl, ihr Studio läuft hervorragend. Viele junge Leute trainieren bei Ihnen. Die Vereine aber, Ringer oder Fußballer, haben existenzbedrohende Personalprobleme. Wie geht das zusammen?

Peter Behl: Im Verein hat man Pflichten, man muss sich an Vorgaben halten, es gibt feste Trainingszeiten, das Training ist gesteuert. Das wollen die Leute nicht. Im Fitness-Studio kann man kommen und gehen, wann man will. Man kann flexibel sein. Es gibt viele Angebote: Ausdauer-

oder Krafttraining, ein vielseitiges Kursangebot und dazu noch (auf "Neudeutsch") Wellness-Angebote.

Kopfball: Was können wir tun, um Leute in die Vereine zu bringen?

Peter Behl: Es muss gelingen, den Wert der Vereinsarbeit öffentlich herauszustellen. Den Menschen ist der soziale Stellenwert der Vereine vielfach nicht bekannt: Im Verein kann man Gemeinschaftserlebnisse genießen, man lernt Disziplin, man lernt mit Niederlagen umzugehen, man bereitet sich auf ein Ereignis gezielt vor. Das sind Charakter bildende Dinge. Im Studio können wir das nicht leisten.

Kopfball: Sie haben selbst über 20 Jahre Fußball gespielt. Sie haben mehrfach angedeutet, dass Sie lieber Fußball gespielt haben als gerungen.

Peter Behl: Das ist richtig. Fußball hat mir mehr Spaß gemacht; man spürt weniger Druck. Beim Ringen ist man sehr angespannt. Man kämpft alleine. Man gewinnt aber auch alleine. Im Nachhinein gesehen war meine Ringerzeit eine sehr schöne Zeit.

Kopfball: Warum ist Ihr SV Königshofen so abgerutscht?

Peter Behl: Das zu beurteilen fällt mir schwer. Aber es ist wohl so, dass der letzte Trainer (Chris Schreiber) sehr beliebt war. Als er ging, fielen einige Spieler in ein Vakuum und haben dann den SVK verlassen, weil sie in anderen Vereinen eine bessere sportliche Perspektive sahen.

Wir bieten Ihnen

- spezielle Fettstoffwechsel- und Straffungsprogramme an modernen Geräten
- Rückenaufbautraining nach OP's und Bandscheibenbeschwerden
- Fitness/Gesundheitstraining für jedes Alter • großer Kursplan mit Bauch/Beine/Po, Step, Body-Styling, Thairobic (stilgleich Tae Bo) • Pilates, PUMP & BURN, Run+Fun (Outdoor-Training)
- Kickboxen mit dem Europameister Christian Schanz • Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik sowie Nordic-Walking (beides mit Krankenkassenbeteiligung)



Ihr Studio für Sport und Gesundheit
mit der familiären Atmosphäre

Testen Sie unseren Wellness-Bereich mit Sauna/Dampfbad und Sonnenterrasse sowie Top-Solarien von Ergoline (10 min. ab 2,30 €)
Günstige Konditionen für „Good morning“-Tarif inkl. Kinderbetreuung sowie „Familien/Paare“-Tarif ab 34,80 €

Infos unter 0 60 29/44 33

Rufen Sie an,
wir beraten sie gerne!

Allgemein fehlt in Königshofen wie anderswo der Nachwuchs.

Kopfball: Eine Frage darf nicht fehlen. Wieso ist die RWG nie Deutscher Mannschaftsmeister geworden?

Peter Behl: Zweimal hatten wir gute Chancen. Leider fehlte das Glück. Vielleicht fanden wir auch nicht die optimale Aufstellung. Und vielleicht müsste man den Umgang mit dem Phänomen "Mattenleiter" überdenken. Aktuell hatten wir eine Super-Ausländer-Truppe, während unsere deutschen Sportler zum Teil nicht konkurrenzfähig waren. In früheren Jahren war es umgekehrt.

Kopfball: Sie sind der Protagonist, das Aushängeschild der RWG über mittlerweile mehr als drei Jahrzehnte. Tut Ihnen der freiwillige Abstieg weh?

Peter Behl: In der Tat. Da schwingt schon Wehmut mit. Das ist bitter. Andererseits hatten wir mit unseren deutschen Athleten keine Möglichkeit unseren Ansprüchen und den Wünschen der Sponsoren und Fans gerecht zu werden. Die Gehälter für die Sportler sind sehr hoch geworden. Da braucht man finanzkräftige Sponsoren, die uns fehlen.

Kopfball: Wie wird es mit dem Ringen in Mömbris weitergehen?

Peter Behl: Ich sehe mit Optimismus in die Zukunft. Wir haben junge, hungrige Athleten, auf die wir bauen können.

Kopfball:
Vielen Dank für dieses Interview.

Helga Heeg

Lebensmittel, Zeitungen,
Drogerieartikel,
Obst und
Gemüse



Mömbris-Brücken
Wendelinusstr. 20

Tel. 06029/1501

Ein Fußball ist gefährlich

In dieser Serie geht es nicht um große Siege. Hier geht es um kleine Geschichten, zum Lachen, zum Schmunzeln. Ob sie ganz genau so abgelaufen sind, wie hier beschrieben, ist nicht sicher, doch wahr sind sie in jedem Fall. **Der Autor dieser kleinen Geschichte muss gestehen, dass er ständig lachen musste, als er deren Verlauf rekapitulierte. Können sie sich vorstellen, dass wegen einer Szene alle 22 Spieler und der Schiedsrichter aufhören zu spielen und sich teilweise auf den Platz legen vor Lachen?**

Die Episode ereignete sich während eines Reservespiels zwischen Bayern Alzenau und Viktoria Brücken auf dem Sportplatz zum Roten Strauch, der bekanntlich inzwischen auch nicht mehr existiert. Der Ball wird weit und genau in Richtung Rechtsaußen Heinz-Peter (Brücken) gespielt. Ein Spieler, ein Brücker Spieler, nennen wir ihn Manuel*, ist im Weg. Einer ruft: "Lass ihn, Manuel*!" Ein anderer schreit: "Net, Manuel*." Manuel* rennt zunächst vor dem Ball her. Das Leder kommt immer näher. Was tun? Die Entscheidung muss in Sekundenschnelle getroffen werden. Manuel* will doch den schönen Angriff nicht stören. Noch näher kommt die Kugel. Manuel* fasst den Entschluss hoch zu springen und den Ball durchzulassen. Ein guter Entschluss? Nein. Denn als Manuel* wieder landet, ist das runde Leder gerade unter ihm. Und man kann sich nicht vorstellen, was so ein gerade 600g schweres Ding mit einem ausgewachsenen Mann machen kann. Es riss ihm die Beine weg, schleuderte seine Beine vielleicht einen Meter hoch, knickt ihn richtiggehend an der Hüfte ab und schleudert ihn schließlich zu Boden.

So etwas hatte keiner der Anwesenden jemals gesehen. Die Reaktion ist oben beschrieben. Natürlich hat sich Manuel*, der durchtrainierte Sportler, nicht verletzt. Wie das Spiel fortgesetzt wurde und wie es ausging, ist unwichtig. Sicher ist, dass manches Bier auf diese Szene getrunken wurde.

** Das ist ein Deckname aus Gründen des Schutzes der Persönlichkeit. Der korrekte Name liegt der Redaktion vor.*

KK

Esso-Station

Ludwig Grünewald GmbH

Alzenauer Straße 16

63776 Mömbris-Niedersteinbach

Tel. 06029/1427





Winterwanderung am 9. Januar 2016.

Wir wanderten rund um Brücken und kehrten anschließend in der "Alten Schule" beim GV Eintracht Brücken zum Schlachtfest ein.

Seit 1912



SÄGEWERK
bozem
Holzfachhandel

- **Bauholz, Kanthölzer, Bretter, Latten und Bohlen**
- **Konstruktionsvollholz (KVH)**
- **Brettschichtholz (BSH)**
- **Hobelware und Nut- & Federbretter**
- **Terrassenholz, Zaunbretter oder Rhombusleisten**
- **Lasuren und Öle**
- **Befestigungs- und Verbindungstechnik**

Auch bei der fachgerechten Montage stehen wir Ihnen gerne zur Seite.

Rauhiesenweg 30

63776 Mömbris-Niedersteinbach

Tel.: 06029/995530

E-Mail: bozem.saegewerk@t-online.de

Web: www.bozem-saegewerk.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.00-12.30 und 14.00-18.00 Uhr

Sa.: 8.00-13.00 Uhr

Wir gratulieren zum Geburtstag

- Seinen 87. Geburtstag feierte am 30.01. **Karl Heininger**
- Seinen 85. Geburtstag feierte am 16.02. **Anton Brückner**
Seinen 85. Geburtstag feierte am 24.03. **Josef Fecher**
- Seinen 83. Geburtstag feierte am 07.02. **Karl Kampfmann**
- Seinen 82. Geburtstag feierte am 14.02. **Otto Betz**
- Seinen 81. Geburtstag feierte am 10.02. **Engelbert Jung**
Seinen 81. Geburtstag feierte am 27.02. **Anton Bauer**
- Seinen 80. Geburtstag feierte am 13.01. **Franz Kreß**
Ihren 80. Geburtstag feierte am 18.02. **Anni Tibitz**
Seinen 80. Geburtstag feierte am 29.03. **Erich Heininger**
- Seinen 79. Geburtstag feierte am 15.03. **Willi Hofmann**
Ihren 78. Geburtstag feierte am 15.01. **Bertl Denk**
Seinen 78. Geburtstag feierte am 23.01. **Karlheinz Faller**
Seinen 77. Geburtstag feierte am 05.03. **Richard Brückner**
- Seinen 76. Geburtstag feierte am 10.02. **Hans Kraus**
Seinen 76. Geburtstag feierte am 13.02. **Walter Thalheimer**
Ihren 76. Geburtstag feierte am 23.02. **Bertl Reising**
Seinen 76. Geburtstag feierte am 25.02. **Ferdinand Hein**
- Seinen 74. Geburtstag feierte am 14.01. **Berthold Wessner**
Ihren 74. Geburtstag feierte am 17.02. **Marianne Thalheimer**
- Ihren 73. Geburtstag feierte am 06.03. **Gisela Huth**
Ihren 73. Geburtstag feierte am 22.03. **Liselotte Hein**
Seinen 73. Geburtstag feierte am 25.03. **Kurt Debes**
- Seinen 60. Geburtstag feierte am 14.03. **Gerhard Franz**
Seinen 55. Geburtstag feierte am 10.03. **Jürgen Debes**
Ihren 55. Geburtstag feierte am 16.03. **Regina Hofmann**
- Seinen 50. Geburtstag feierte am 22.03. **Toni Pfarr**
Ihren 50. Geburtstag feierte am 30.03. **Martina Heilmann**
- Ihren 40. Geburtstag feierte am 03.01. **Eva Schmitz**

Anni Tibitanzl 80

Am 18. Februar wurde die Anni 80.

Über viele Jahre war sie ein fester Bestandteil unserer Damen-Gymnastik-Gruppe. Hier war sie als Beitragskassiererin tätig.

Sie hatte es nicht einfach. Schon früh musste sie ihr Mann Johann für immer verlassen. So musste sie sich alleine um ihre sechs Kinder kümmern. Das meisterte sie mit Bravour.

Zu deinem 80. alles Gute von deiner Viktoria

Franz Kreß 80

Am 13. Januar feierte Franz Kreß seinen 80. Geburtstag.

Wir gratulieren herzlich.

Franz dürfte den wenigsten unserer Leser bekannt sein. Trotzdem ist er für unseren Verein ein wichtiger Mann. Denn viele Jahre diente er der Viktoria als Schiedsrichter.

Seit Jahrzehnten wohnt er in Mömbris, wo er ein Fußbodenlegergeschäft betrieb.

Seiner Viktoria ist er immer treu geliebt.

Auf eine gute Zukunft, Franz.

Edelbrennerei Dirker

Edelbrände · Schaumweine · Fruchtliköre



Destillate

*Internationaler
Schnapsbrenner des Jahres
Gold 1994 Silber 1993/1997
Bad Kleinkirchheim*

*Unsere Edelbrände sind 100% Fruchtdestillate.
Lassen Sie sich überraschen, und genießen Sie die pure Frucht im Glas.*

*Arno Josef Dirker · Alzenauer Str. 108 · D-63776 Mönbris
Tel. 0 60 29/77 11 · Fax 0 60 29/77 44
Internet: <http://www.dirker.de> · eMail: info@dirker.de*

Gisela & Hans Huth feierten Goldene Hochzeit

Im Februar durften Gisela und Hans ihr fünfzigjähriges Ehejubiläum feiern. Dazu gratuliert die große Viktoriafamilie.

Die Verdienste für unseren Verein von Gisela und Hans sind riesenhaft. Ohne beide wäre unser Verein nicht das, was er ist. Beide sind herzliche, ausgesprochen liebenswerte Sportkameraden. Sie bereichern jede Gemeinschaft.

Liebe Gisela, lieber Hans,
wir wünschen euch eine schöne gemeinsame Zukunft.

Emil Bauer

Emil Bauer ist am 24. Januar 1913 geboren. Er gehörte schon 1930 zu den Gründungsmitgliedern des Vereins. Damals war er erst 17. Als einer der jüngsten Spieler half er 1933 mit die erste Meisterschaft nach Brücken zu holen. Im Krieg verlor er ein Bein. Das war für ihn, den begeisterten Fußballer, eine Katastrophe. Trotzdem war er der große Impulsgeber, als sich der organisierte Fußballsport nach 12 Jahren Pause in Brücken und Niedersteinbach wieder etablierte.

Er war die treibende Kraft, Vorstand, Motivator und Trainer der 1946 gegründeten SpVgg Niedersteinbach/Brücken. Als Beinprothesenträger! Leider verlor der Verein schon 1947 seinen Sportplatz, das sogenannte "Stadion" am Dörsthof. Denn der Landwirt vom Dörsthof hatte das Gelände erworben und in Ackerland umgewandelt. Zunächst versuchten die Männer um Bauer den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten, indem sie nur Auswärtsspiele bestritten. Das konnte auf die Dauer nicht funktionieren.

So wurde der Verein schließlich 1949 aufgelöst. Bei der im gleichen Jahr gegründeten Viktoria engagierte sich Emil Bauer von Anfang an. Er übernahm verschiedene Vereinsämter.

Beruflich war der vielseitige Handwerker sehr erfolgreich. Er gründete einen Handwerksbetrieb in den Bereichen Elektrik, Gas/Wasser, Heizung, Spenglerei. So gab er in der Nachkriegszeit vielen Brückern einen Arbeitsplatz. Daneben betrieb er ein Ladengeschäft. Er hatte zwei Töchter und zwei Söhne. Sein jüngster Sohn Rüdiger (*1955) war ein fantastisches Fußballtalent, nach Ansicht von Kennern eines der größten Talente unseres Vereins überhaupt. Leider wurde seine Karriere durch einen schweren Verkehrsunfall schon beendet, als er erst 15 war. Später war Rüdiger Hauptkassier der Viktoria.

Emil Bauer verstarb am 24. Juli 1973 mit gerade erst 60 Jahren.



Löwen - Apotheke

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di.	8.30-20.00 Uhr
Mi., Do.	8.30-18.30 Uhr
Fr.	8.30-20.00 Uhr
Sa.	8.30-13.00 Uhr

www.apotheke-niedersteinbach.de

Parkplätze auch hinter der Apotheke !!!



Sieben Brücker Spieler und ein unerschrockener Krombacher machten sich vom 21.01.–24.01.2016 in das von Skandinavier(innen) beherrschte Skigebiet nach Bad Gastein (Salzburger Land) auf, um die Pisten unsicher zu machen.





Unvergessene Spiele Teil 19

9. März 1980 *Eintracht Rottenberg – Viktoria Brücken* 2:3

Rottenberg war viele Jahre eine führende Kraft im Fußball des Kahlgrunds. Mehrfach machten die Rottenberger den Versuch mittels Verpflichtung von auswärtigen Spielern den Aufstieg in die A-Klasse zu schaffen. Sämtliche Versuche scheiterten. In der Saison 1979/80 schien es endlich zu funktionieren. Denn die Eintracht wurde mit nur einem einzigen Verlustpunkt Herbstmeister. Das Vorspiel in Brücken hatte Rottenberg mit 3:1 gewonnen. Dies war das letzte Spiel von Trainer Albert Neumeier gewesen. Denn nach dem Spiel trat er als Trainer zurück. Da lag die Elf auf dem letzten Platz. Für ihn übernahm Dietholf Giron die Trainingsleitung. Er führte die Mannschaft ins gesicherte Mittelfeld. Zu dieser Zeit spielte der Brücker Hans-Günther Simon für Viktoria Aschaffenburg. Am 9. März hatte Rottenberg noch Chancen auf den Titel. Aber die junge Brücker Elf kontrollierte das Spiel und gewann mit 3:2. Als ein Rottenberger Akteur seinen Mitspieler zum Laufen aufforderte, entgegnete dieser: "Du musst mehr laufen, weil du mehr verdienst." Wieder einmal scheiterte das Rottenberger Aufstiegsprojekt.

Aufstellung: Kurt Pfaff; Klaus Meder, Peter Kampmann; Reinhold Nees, Richard Lang, Karlheinz Pfaff; Gerhard Bauer, Siegfried Stumpf, Horst Kern, Hubert Beck, Günther Waldschmitt; Reinhard Röhl, Herbert Nees **Tore: Kern, Beck, Bauer**



Inh. Franz Faust

Womburgstr. 42
63776 Mömbris-
Strötzbach
Tel. 0 60 29/14 62
Fax 0 60 29/57 08

■ HOCHBAU ■ TIEFBAU
■ BETONARBEITEN
■ KANALARBEITEN
■ AUSSENANLAGEN
■ UMBAUARBEITEN
■ ALLES AUS EINER HAND

Après-Ski Party

am
30.01.2016



mit
DJ Stylecut





Bericht – Jahreshauptversammlung 2016

Zur am 18.03. durchgeführten Jahreshauptversammlung waren 44 Mitglieder anwesend. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Alexander Staab wurde der verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht. Auf den Bericht der Schriftführerin Hanne Moench folgte der Kassenbericht des Hauptkassiers Michael Geis. Ihm wurde durch die Kassenrevisoren Josef und Jutta Nees eine einwandfreie Arbeit bescheinigt, sodass er durch die anwesenden Mitglieder einstimmig entlastet wurde.

Anschließend waren die Jugendleiter Thomas Meinert und Frank Debes an der Reihe. Hier mussten wir erneut erfahren, dass wir schon im Bereich der Kleinfeldmannschaften mit erheblichen Personalproblemen auf Spieler- und Betreuerseite zu kämpfen haben.

Dieses Problem bestätigte Dieter Gerigk als Beisitzer der JFG leider auch für die Teams der U13 – U19. Demnach werden nach derzeitigem Stand lediglich Jonas Nees (U19) und Philipp Wissel (U17) in absehbarer Zeit zu den Aktiven aufrücken.

Alexander Staab ließ das Kalenderjahr 2015 Revue passieren. Er dankte den fleißigen Helfern, die wieder zum Gelingen der diversen Veranstaltungen beigetragen haben. In sportlicher Hinsicht war der Last-Minute Aufstieg der 1. Mannschaft in die Kreisklasse das Highlight des vergangenen Jahres.

RECHTSANWÄLTIN IRENA JONJIC

Tätigkeitsschwerpunkte unseres Büros: Arbeitsrecht, Vertragsrecht, Zivilrecht, Straßenverkehrsrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Erbrecht, Familienrecht, Straf- und Strafverfahrensrecht, Zwangsverwaltung, u.a.

SZJ

Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft
MARGRIT STOLLBERG (bis 2011)
MONIKA ZIEMER
IRENA JONJIC

Dalbergstraße 2
D-63739 Aschaffenburg
Tel.: 0 60 21/44 295 3
Fax: 0 60 21/44 295 44

Zweigstelle Mömbris:
Wendelinusstraße 16a
63776 Mömbris-Brücken
Tel.: 0 60 29/98 967 46
Fax: 0 60 21/44 295 44

Email: jonjic@rae-szj.de Home: www.rae-szj.de

Weiterhin wurden Ergänzungswahlen durchgeführt. Es wurden folgende Ämter neu besetzt bzw. bestätigt:

Spielausschuss: *Steffen Heininger, Manfred Lorenz, Stephan Geis, Antonio Marra*

Vergnügungsausschuss: *Gundolf Lange, Siegfried Stumpf, Steffen Bozem, Daniel Mader, Martina Wissel, Karoline Heßler und Brigitte Lorenz*

Kassenrevisoren: *Jutta Nees und Josef Nees*

Platzkassierer: *Willibald Reifenberger, Edwin Hofmann, Angelika Debes und Carmen Gerigk*

Platzwart: *Hans Huth, Kurt Debes, Dieter Gerigk und Thomas Gerigk*

Internetseite: *Florian Safran und Lukas Friebe*

JFG-Beisitzer: *Dieter Gerigk*

Ehrenamtsbeauftragter und Beitragskassier: *Günther Waldschmitt*

Platzabstreuer: *Tobias Geis und Felix Kern*

Plakateschreiberin: *Steffi Geis*

Ansprechpartner für Tröster: *Alexander Staab*

Ansprechpartner für Veranstaltungen/Geburtstagsfeiern: *Martina Wissel*

Wareneinkauf: *Anja Staab*

Dienstplanorganisation: *Kerstin Kreß*

Da der Vorstandschaft keine weiteren Anträge vorlagen, konnte die Jahreshauptversammlung nach Abarbeitung der vorgesehenen Tagesordnungspunkte beendet werden.



Ralf Glaser
Reifenhandel u. Kfz.-Service

Hemsbacher Str. 15
63776 Mömbris-Brücken

Tel. 06029/5380 Termine nach Vereinbarung

e-mail: reifen.kfz-service.glaser@gmx.de



**Kinder-
fasching**
7.2.2016





Rätsel mit Anfangsbuchstaben

Das braucht ein starker Angriff!

Die jeweils ersten Anfangsbuchstaben der richtigen Lösung ergeben, von oben nach unten gelesen, das Lösungswort.

Häufiger Vogel auf dem Fußballfeld

Krähe Möwe Schwalbe Papagei

Niedersteinbacher Blumenfrau

Eva Carmen Viktoria Steffi

Fußballstraße in Niedersteinbach

Borngasse Herrnberg Schulstraße Rauwiesenweg

Ehemaliger Brücker Ordnungshüter

August Finsch Otto Walter

Er ließ ungern einen rein

Reifenberger Jung Uftring Funk

Ihn lässt, nach Beckenbauers Aussage, ein wirklich guter Spieler gut aussehen

Tormann Trainer Libero Nebenmann

Grimms Märchen. Wen fand Hänsel in Brücken vor fast 50 Jahren?

Angelika Claudia Helga Gisela

Lösungswort:

Impressum

Kopfball, 1. Ausgabe 2016

Verantwortlich:

FV Viktoria 1930 Brücken e.V.
Alzenauer Str. 106
63776 Mömbris

Redaktionelle Mitarbeit:

Christoph Geis, Kurt Kern,
Thomas Meinert, Frank Debes,

Lukas Friebel, Florian Safran, Günther
Waldschmitt und Hanne Waldschmitt

Umbruch: Karoline Heßler

Werbung: Michael Geis 06029/5790

E-Mail: fv_viktoriabruecken@web.de
www.fv-viktoria-bruecken.de

Fotos: Archiv, Homepage, Th. Gerigk

Auflage: 350 Druck: ROPA COPY, Alz.

Vereinszeitung liegt aus, in:

Brücken:

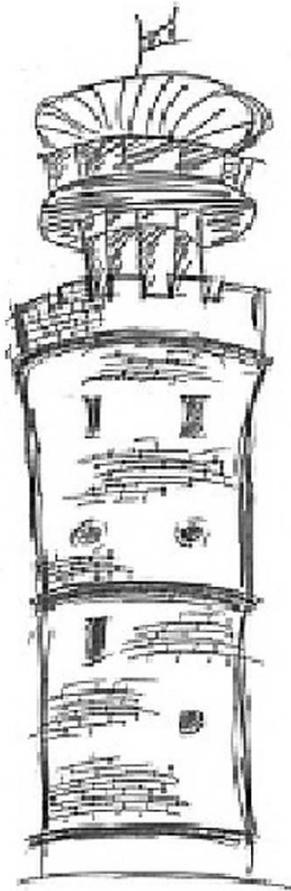
Helga Heeg, Metzgerei
Kampmann, Sportlerheim;

Niedersteinbach:

Bäckerei Pfaff, Metzgerei Lorenz,
Pomodoro, Raiffeisenbank,
Sparkasse, Tankstelle;

Mömbris:

Raiffeisenbank, multi-aktiv



Berggasthof
HAHNENKAMM

Inh. Ilona Tibitanzl

63776 Mömbris
Haus 1

Tel. 06029-8456

Mobil. 0151-12826918

www.berggasthofhahnenkamm.de

Heizung • Schwimmbadanlagen
Wasserinstallationen • Solar • Spenglerei

Gerhard
Franz



Geiersrainweg 17
63776 Mömbris
Tel. 06029/6670
Mobil 0151/16777877

Das Schwierige
erledigen wir sofort.

Für das Unmögliche
brauchen wir
etwas länger.

Trainingszeiten der Viktoria Saison 2015/16

1. und 2. Mannschaft: Dienstag, 19 Uhr; Freitag, 19 Uhr **Trainer: Sascha Bönte**

AH-Mannschaft: Do., 19 Uhr **Betreuer: Marco Beck**

**Jugend-
abteilung:** **Jugendleitung**
Thomas Meinert, Jugendleiter;
Frank Debes, Stellv. Jugendleiter
JFG-Beisitzer: *Dieter Gerigk*



**U11 Spielgemeinschaft
Brücken/SG Schimborn/
Dörnsteinbach/Königshofen**
Sven Lorenz, Max Fischer (Brücken),
Sven Friedmann (SVK),
Daniel Viehmann (SG Schimborn)
Mo./Mi., 17.30–19.00 Uhr
Training in Schimborn

**U9 Spielgemeinschaft
Brücken/SG Schimborn/
Dörnsteinbach/Königshofen**
Frank Debes, Holger Nees (Brücken)
Nino Tolksdorf (SG Schimborn)
Mo./Mi., 17.15–18.45 Uhr
Training in Brücken

U7
Trainer: Eric Kern
Holger Moench
Fr., 17.30–18.30 Uhr
Training in Brücken

JFG Mittlerer Kahlgrund

Trainer und Betreuer Saison 2015/2016

Trainingszeiten, Trainings- und Spielorte

U13	Huck	06029 / 9978222		U17	Kampfmann	
	Christopher	0151 / 27578210			Burkard	0173 / 3024647
U13	Krist	06029 / 5866		U17	Botzem	06029 / 4476
	Thomas	0176 / 78312811			Felix	0160 / 8333993
U13	Grebner	06029 / 994224		U17	Schmitt	06029 / 700572
	Steffen	0176 / 80853866			Jonas	0177 / 9414167
U13	Kal			U17	Gerigk	06029 / 6171
	Englert	0160 / 7582040			Dieter	0175 / 7606051
U13	Borgnis					
	Matteo	0157 / 86858616		U19	Botzem	06029 / 4476
U13	Meder				Christofer	0171 / 1979774
	Moritz	0176 / 81923462		U19	Debes	06029 / 8827
U13	Prokschi				Jürgen	0151 / 28356974
	Daniel	0176 / 45684459		U19	Gehring	06029 / 996664
U13	Krist	06029 / 5866			Florian	0160 / 1856685
	Marvin	0151 / 44243973		U19	Weih	
U13	Mal	06029 / 995086			Jonas	0160 / 97556450
	Gerald	0176 / 24603055		U19	Geis	06029 / 9998759
					Christoph	0171 / 9381529
U15	Heinrichs	06029 / 5870				
	Roland	0160 / 5652523		Juniormädchen Anspruchspartner		
U15	Bungert	06029 / 4742				
	Werner	0151 / 21253548				
U15	Lange	06029 / 6357		U17 Mädels	Toni	06029 / 993302
	Gundolf	0151/27071961			Pfarr	0151 / 12740657
U16	Wissel	06029 / 995999				
	Thorsten	0179 / 9131776				
U13	Lippold	06029 / 04852				
	Jannis	0171 / 2956474				

U13	Trainingsort Trainingszeiten	Spielorte
	Mensengesäß	U13/1 Mensengesäß U13/2 Schimborn
	Dienstag	
	17.30 - 19.00	
	Donnerstag	
	17.30 - 19.00	
U15	Trainingsort Trainingszeiten	Spielort
	Dörnsteinbach	Dörnsteinbach
	Montag	
	17.30 - 19.00	
	Donnerstag	
	17.30 - 19.00	
U17	Trainingsort Trainingszeiten	Spielort
	Gurzenbach	Gurzenbach
	Dienstag	
	18.00 - 19.30	
	Donnerstag	
	18.00 - 19.30	
U19	Trainingsort Trainingszeiten	Spielort
	Mömbis	Mömbis
	Montag	
	19.00 - 20.30	
	Donnerstag	
	19.00 - 20.30	

Wir versichern mit Service

beim Abschluß, bei Änderung,
im Schadensfall.

Rufen Sie uns an zu Ihrer Beratung!
Wir sind der richtige Partner für Industrie,
Handel und Gewerbe.

 **0 60 29 / 97 37 - 0**



**Versicherungsbüro
Nees GmbH** seit 1958

**Versicherungen
Finanzierungen
Kapitalanlagen**

Schimborner Str. 1
D-63776 Mömbris
Telefon 06029/9737- 0
Telefax 06029/9737-70
info@nees-versicherungen.de

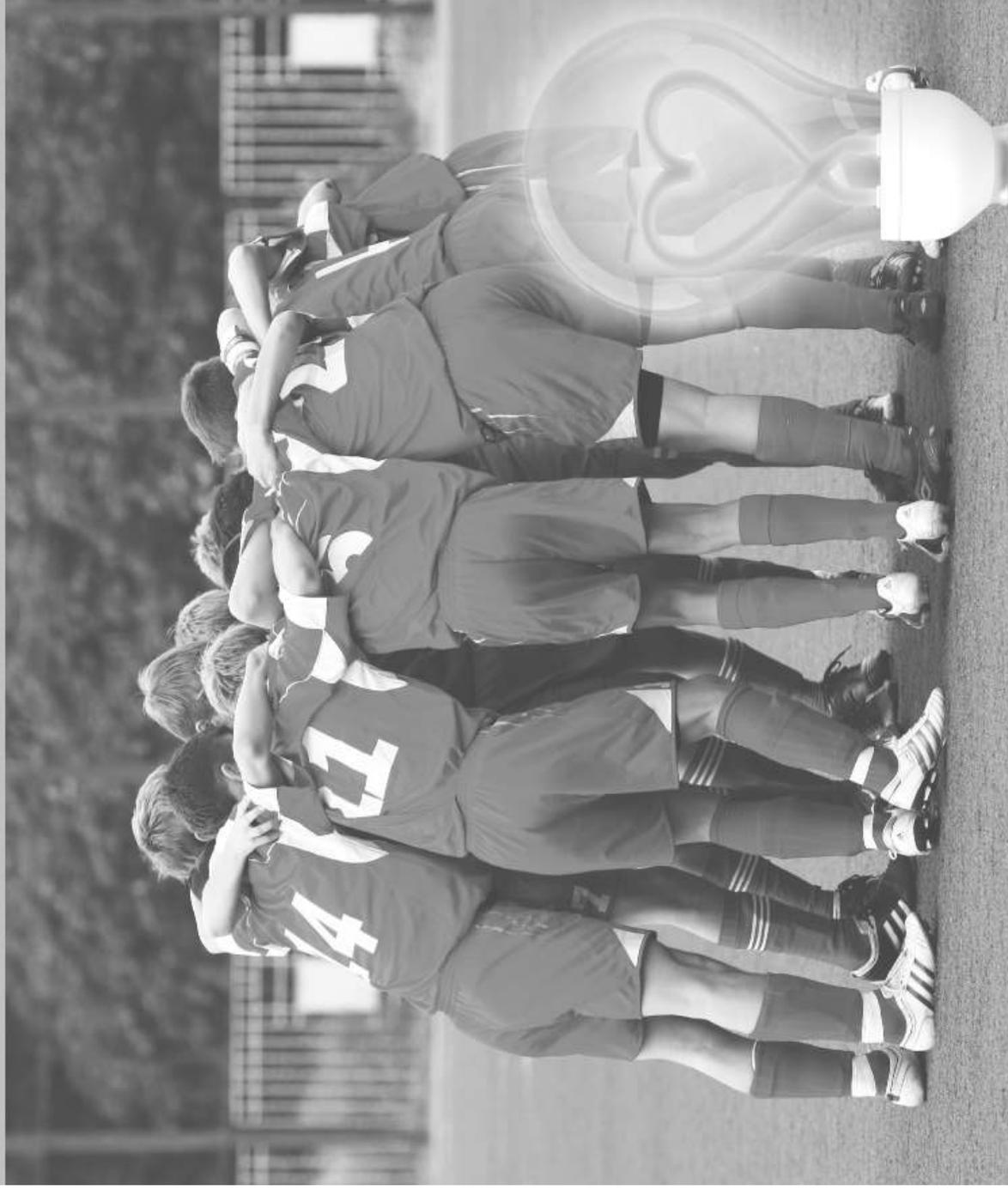
Tibitz & Krause GERÜSTBAU GbR

**Mit uns sind Sie immer
gut gerüstet!**

**Heckenweg 17 • 63776 Mömbris
Mobil 0170 / 76 36 287
Tel. 0 60 29 / 99 50 08
Fax 0 60 29 / 99 98 716**

**GUT,
SCHNELL
UND
GÜNSTIG
nach oben.**

Wir sorgen für Strom, Erdgas und Wärme ...



... und unterstützen dein Team. Herzlich gerne!



Die Energieversorgung Main-Spessart engagiert sich für die Jugend unserer Region.
Denn Energieversorgung ist für uns auch Herzensangelegenheit.

Weitere Infos über unser Engagement unter: www.energieversorgung-mainspessart.de.